



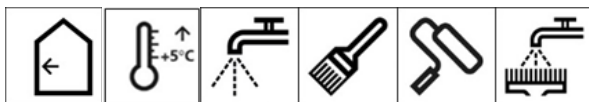
Technisches Merkblatt

KeraPaint Classic P135

Hochleistungs-Finish
mit Keramik-Technologie



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande). Weitere Angaben zu den Vergaberichtlinien des europäischen Umweltzeichens entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.ecolabel.eu



MIX



DE/044/001

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige, lösemittelfreie Innenfarbe mit neuester Bindemittel-Technologie mit keramischen Micropartikeln. Ideal für ein modernes, glattes, seidenmattes Oberflächenfinish. Untergrund egalisierend, mit langer Offenzeit und exzellentem Verlauf, ansatzfrei auf trocknend. Vom TÜV geprüfte extreme Reinigungsfähigkeit. Ideal für Bereiche mit erhöhtem Anspruch an die Reinigungsfähigkeit. z. B. in Gewerbe- und Bürohäusern, öffentlichen Gebäuden, Schulen, Sportstätten usw. Frei von foggingaktiven Substanzen. Geeignet für Räume, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden.

Eigenschaften

- Raumlufthygienisch unbedenklich mit TÜV Zertifikat
- Sehr gut reinigungsfähig mit TÜV Zertifikat
- Desinfektionsmittelbeständig gegen haushaltsübliche, lösemittelfreie Reinigungsmittel
- Geeignet für den Einsatz in Räumen, in denen Lebensmittel hergestellt oder gelagert werden
- Ausgezeichnet mit dem europäischen Umweltzeichen „Ecolabel“
- Edles, seidenmattes Oberflächenfinish
- Gut verarbeitbar, mit sehr langer Offenzeit und hervorragendem Verlauf
- Ausbesserungsfähig
- Diffusionsfähig, sd-Wert < 0,25m
- Frei von foggingaktiven Substanzen
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Technisches Merkblatt

Klassifizierung nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca.6 m²/l
- **Glanzgrad:** stumpfmatt (Durch die Lichtbrechung der Keramikpartikel kann je nach Sicht und Lichteinfallwinkel die Oberfläche seidenmatt erscheinen.)
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß

Abtönen

ProfiTec Vollton- und Abtönfarbe P 700 bis max. 5 % abtönbar und maschinell im Color Mix-System.
Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch!

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden.

Reinigungsempfehlung

Vor dem ersten Reinigungsversuch muss sichergestellt sein, dass die Beschichtung mit ProfiTec KeraPaint Classic P135 vollkommen durchgehärtet ist (nach 7-10 Tagen bei +20°C und 65 % rel. Luftfeuchte).

Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Vor der erstmaligen Reinigung sollte das entsprechende Reinigungsmittel an einer wenig sichtbaren Stelle auf Verträglichkeit mit dem Anstrichsystem getestet werden.

Wir empfehlen für die gelegentliche Oberflächenreinigung Wasser oder haushaltsübliche, wässrige Reinigungsmittel, die nicht eingefärbt sind, in Verbindung mit einem weichen, sauberen Mikrofasertuch. Die Dosierungsanleitung der Reinigungsmittel ist zu beachten, scheuernde Reiniger dürfen nicht eingesetzt werden.

Bei getönten Qualitäten kann, je nach Farbton und Reinigungsintensität, leichter Pigmentabrieb auf dem Reinigungstuch sichtbar werden. Dies ist produkttypisch und kein Qualitätsmangel.

Technisches Merkblatt

Untergrundvorbehandlung

Untergrund	Beschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
<p>Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.</p> <p>Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.</p> <p>Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.</p>		
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend Grob porös, sandend, stark und unterschiedlich saugend Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht flutieren und nachwaschen	Keine Grundierung Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierkonzentrat P805 Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse P V (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierfarbe WP P818 Q4-Primer P817
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie meh- lende, sandende Rückstände entfer- nen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820 Grundierfarbe WP P818
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Reinigen und entstauben	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Grundierkonzentrat P805
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Durch Eisensalze verseuchte Flächen	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820 Grundierfarbe WP P818 Schnellrenovierfarbe LH P565 Grundierfarbe P865
Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Reinigen und entstauben	Allgrund P305

Technisches Merkblatt

<p>Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Solid MultiGrund P820</p>
<p>Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>		<p>Ohne Grundierung</p>
<p>Nicht fest haftende Tapeten (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Q4-Primer P817</p>
<p>Tragfähige Beschichtungen und Kunstharzputze (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Matt, schwach saugend Glänzende und Lackbeschichtungen anrauen oder anlaugen</p>	<p>Ohne Grundierung Grundierfarbe P865 Q4-Primer P817</p>
<p>Leimfarbenanstriche (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Grundrein abwaschen</p>	<p>Tiefgrund Acryl-Hydrosol P800 Q4-Primer P817</p>
<p>Flächen mit Schimmelbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen.</p>	<p>Mit FA-Sanierlösung P 870 Biozid Sanierlösung* einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen. *(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen).</p>
<p>Salzausblühungen (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Trocken abbürsten.</p>	<p>Solid MultiGrund P820 (Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden)</p>
<p>Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen. Trockene Wasserflecke trocken abbürsten.</p>	<p>Aqua Isolierfarbe P563 Aqua Isolierfarbe P563</p>
<p>Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>		<p>Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).</p>

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Mit Pinsel oder Rolle

Rollauftrag:

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Für ein bestmöglichstes Oberflächenergebnis auf glatten Untergründen im Rollauftrag, empfehlen wir die Verarbeitung mit einem Farbroller mit 9 mm Florhöhe. Die Gefahr der Oberflächenstruktur, Rollstreifigkeit und des Kuppenglanzes kann somit reduziert werden. Zu beachten ist, dass dadurch weniger Material auf die Beschichtungsoberfläche aufgetragen wird und das Deckvermögen abgeschwächt werden kann. Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Die mit dem Pinsel gestrichenen Stellen gut verschlichten und die Fläche abschließend in eine Richtung abrollen.

Zweimaliger Anstrich ist erforderlich zur Erzielung der gewünschten Oberflächeneigenschaften.

Beschichtungsaufbau

Zwei gleichmäßige Anstriche ausführen. Grundanstrich mit **ProfiTec KeraPaint Classic P135** bis max. 5 % mit Wasser verdünnt.

Schlussanstrich mit **ProfiTec KeraPaint Classic P135 unverdünnt** bis max. 5% mit Wasser verdünnt, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit, Reinigungsfähigkeit) beeinträchtigt werden.

Bei Ausbesserungen in der Fläche muss Material mit der gleichen Konsistenz und Chargennummer sowie das gleiche Werkzeug verwendet werden. Je nach Objektsituation, können sich Ausbesserungen in der Fläche mehr oder weniger stark abzeichnen. Gemäß BFS-Merkblatt Nr. 25 ist dies unvermeidbar.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Überstreichbar nach ca. 8 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 4 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Hinweis: Beste Reinigungsfähigkeit nach völliger Durchtrocknung der Beschichtung.

Verbrauch

Bei zweimaligem Anstrich auf glatten, leicht saugenden Untergründen ca. 200 ml/m². Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln

Verdünnung

Mit Wasser maximal 5%.

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

Technisches Merkblatt

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch Pinsel oder Walze gründlich austreichen bzw. ausrollen. Anschließend mit Wasser reinigen, evtl. unter Zusatz von Spülmittel.

Hinweise

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Organische Füllstoffe, Wasser, Additive. Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz die Konservierungsmittel Methyl-/Benz-Isothiazolinon.
Informationen für Allergiker unter Tel. 00 800/ 63333782.

Dichte

Ca. 1,34 g/cm³

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

GISCODE

BSW20

Gebindegröße

5,0 l,
12,5 l

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.

Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

AVV- Abfallschlüssel Nr. 080112.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.profitec.de